

HURRA, WIR SIND DA!



Marlena Florentine

Kristina Eisele und Peter Bernd Traussnig aus Wolfsberg freuen sich seit 21. Mai über die Geburt von Marlena Florentine. Auch bei Halbbruder Tobias (II) ist die Freude riesig. Das Mädchen war 3790 Gramm schwer und 51 Zentimeter groß. PRIVAT



Fabian freut sich über seine Schwester Elisa Christin

Seit dem 27. Mai dreht sich bei Melanie Weber und Andreas Linzer alles um die kleine Elisa Christin. Es müssen Windeln gewechselt, Fläschchen gekocht und Schlummerlieder vorgesungen werden. Tatkräftig unterstützt werden die beiden dabei vom fünf-

halbjährigen Fabian. Kurz nach ihrer Geburt um 13.36 Uhr im Landeskrankenhaus Wolfsberg brachte Elisa 2930 Gramm auf die Babywaage und war 48 Zentimeter groß. Ihre ersten Schritte wird sie mithilfe ihrer Eltern zu Hause in St. Michael machen. RAFFELING (2)



Jakob Simon

Veronika (6), Bernd (4) und Ellen (2) haben am 16. Mai um 2.45 Uhr ein Brüderchen bekommen. Jakob Simon, das Nesthäkchen der Familie Birgit und Reinhard Stückler aus St. Margarethen, war genau 3700 Gramm schwer und 52 Zentimeter groß.



Soll Ihr Baby in die Zeitung?

Foto und Daten an: „Kleine Zeitung“, Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg oder per E-Mail an wolfsberg@kleinezeitung.at

Babys im Netz

Den Lavanttaler Nachwuchs gibt's im Internet unter: www.kleinezeitung.at/wo



Zahlreiche Investitionen in Bad St. Leonhard

Die Gemeinde investiert den Überschuss von 2011.

BAD ST. LEONHARD. Die Gemeinde konnte im Vorjahr einen Überschuss von 316.000 Euro erzielen. Damit wird einiges umgesetzt: 96.000 Euro wird in die Feuerwehren investiert, 30.000 für eine Kabinenüberdachung am Sportplatz und es wird ein Spielplatz in Wisperndorf errichtet. Die Volksschule erhält 5000 Euro für neue Blasinstrumente, mit Mitteln aus dem Überschuss erhält der neue Radweg aus Sicherheitsgründen bei der Südausfahrt der Stadt zusätzlich eine Unterführung an der B 70 und eine Holzbrücke über die Lavant. Übrigens: Die Gemeinde bietet erstmals im August eine Kinderbetreuung an.

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 3. 6.

WOLFSBERG. PuchWerke (... bist du Moped). Lavanthaus, St. Michaeler Straße 2, 10 bis 17 Uhr.

BAD ST. LEONHARD. Sommerrodelbahn & Klettergarten. Sommerrodelbahn Klippitztörl, Klippitztörl 26, 11 bis 17 Uhr.

ST. MARGARETHEN. Sängerfrühstücken. Mit dem MGV und Frauenchor und den St. Margarethener Dorfmusikanten. Tischlerei Flechl, ab 10 Uhr.

ST. PAUL. Hexen, Magier und Dämonen. Ausstellung 2012. Benediktinerstift, 9 bis 17 Uhr. Führungen für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung:

Tel. (0 43 57) 20 19-22

MONTAG, 4. 6.

WOLFSBERG. Blut spenden. Freiwilliger Blutspendedienst des Roten Kreuzes. Doppelhauptschule Priel, 16 bis 20 Uhr.

ST. STEFAN. Peter und der Wolf. Das Borg Wolfsberg und die Musikschule führen die Musicals „Peter und der Wolf“ und

„Die Kinder des Monsieur Mathieu“ auf Haus der Musik, 10 Uhr und 19 Uhr.

DIENSTAG, 5. 6.

WOLFSBERG. PuchWerke (... bist du Moped). Lavanthaus, St. Michaeler Straße 2, 10 bis 17 Uhr. www.lavanthaus.at/, Tel. (0 43 52) 53 73 33

WOLFSBERG. Beckenbodenyoga. Trainerin: Barbara Hassler. Bodyfit Barbara Hassler, Tulpenweg 21, 8.30 bis 9.30 Uhr. Tel. 0650-292 66 66

ST. ANDRÄ. Kasperl und das Schlossgespenst. Kasperltheater von „Wutzlkannuzl“. Gasthof Deutscher, St. Andrä 54, 16 Uhr. Tel. 0676-430 38 80

ST. PAUL. Kennst du das Land? Liederabend mit Heidi Manser (Sopran) und Peter Schneider (Klavier). Sie spielen Werke von Schubert, Schumann, Liszt u. a. Stiftskirche, 19.30 Uhr.

Tel. (0 43 57) 20 19-21

ST. PAUL. Hexen, Magier und Dämonen. Ausstellung 2012. Benediktinerstift, 9 bis 17 Uhr. Führungen für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung:

Tel. (0 43 57) 20 19-22

Gemeindeväter schmieden Pläne für Fernwärme

Öffentliche Gebäude werden angeschlossen.

LAVAMÜND. Vor Kurzem wurde in Lavamünd bei der Gemeinderatssitzung ein Grundsatzbeschluss für ein Nahwärmeprojekt verabschiedet. „Wir haben uns das Ziel gesetzt, heuer oder im nächsten Jahr ein Fernwärmeverhältnis beziehungsweise Biowärmeprojekt in Lavamünd zu starten“, sagt Vizebürgermeister Josef Ruthardt (SPÖ). Künftig sollen öffentliche Gebäude und später auch Siedlungen damit geheizt werden. Zurzeit vergleiche man die Angebote von zwei Anbietern. Die Gemeinde erzielte übrigens im Vorjahr einen Überschuss von 104.000 Euro, der zur Gänze für den Schuldenausgleich verwendet wird.